

DAS SCHWARZE



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.



GESCHÄFTSZEITEN: Montag-Freitag 9.00-12.00 Uhr
Dienstag 16.00-19.00 Uhr
GESCHÄFTSSTELLE: Roonstr. 32a · 12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87 · Fax 8 34 85 57
E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de

81. Jahrgang

2/2001

Februar



EINLADUNG ZUM VEREINSTAG

am Donnerstag, 29. März 2001, 19.00 Uhr,
im Saal der Bezirksverordnetenversammlung (BVV),
Altes Rathaus Steglitz, Raum 301, 3. Stock (Fahrstuhl!), Schloßstr. 37

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totengedenken
5. Ehrungen
6. Berichte
 - a) des Vorstandes
 - b) des Vereinsrates
 - c) des Schlichtungsausschusses
7. Kassenbericht 2000
8. Bericht des Prüfungsausschusses
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) des Vereinsrates
11. Beratung des Haushaltsplans 2001
12. Festsetzung der Beiträge ab 2002 in Euro
13. Aufgabenverteilung im Vorstand nach Neuwahl des Sportwartes
14. Satzungsänderungen (die Anträge dafür werden im März-Heft veröffentlicht)
15. Anträge
16. Verschiedenes
17. Schlusswort

Teilnahmeberechtigt sind lt. Satzung Vereinsmitglieder, die über 14 Jahre alt sind (ohne Stimmrecht). Stimmberechtigt sind die volljährigen Vereinsmitglieder. Anträge zum Vereinstag müssen mindestens eine Woche vorher in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Wir bitten um rege Teilnahme und pünktliches Erscheinen.

Termine im Februar

3. Basketball, 2. BL, Herren - Wolfenbüttel, 19.30, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str. 53
 3. Wandern, Treffpunkt und -zeit: 9.15, Bahnhof Friedrichstr.
 3.-17. Winterferien in Berlin (Schulturnhallen sind grundsätzlich geschlossen. Die Geschäftsstelle ist es auch.)
 16. Basketball, 2. BL, Herren - BG Zehlendorf, 20.00, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str. 53
 17. Wandern, Treffpunkt und -zeit: 10.00, S-Bahnhof Königs Wusterhausen
 19. Redaktionsschluss für März-Heft
 24. Basketball, 2. BL, Herren - Münster, 19.30, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str. 53
 24. TusLi's Kinderfasching, ab 16.30 Uhr, 10. Grundschule, Ostpreußendamm 63
 24./25. Leichtathletik, Jedermann-7-Kampf, Rudolf-Harbig-Halle, Glockenturmstr. 1

Bitte einige März-Termine vormerken!

- 3.3. Wandern, Treffpunkt und -zeit: 10.00, Endhaltestelle Tram 68
 10.3. Basketball, 2. BL, Herren - Quakenbrück, 19.30, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str. 53
 19.3. Redaktionsschluss für April-Heft

Alle Angaben natürlich ohne Gewähr.

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

Vorstand				
Brigitte Menzel (Sportstätten)	Sven Wesely (Finanzen)	Jochen Kohl (Presse)		
Rainer Nehl (Sportwart)				
Geschäftsstelle				
Frau Hiltser	Roonstr. 32a	12203 Berlin	Tel. 834 86 87	
	E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de		Fax 834 85 57	
Geschäftszeiten:				
Bankverbindungen:	Montag-Freitag	9.00-12.00 Uhr und Dienstag 16.00-19.00 Uhr		
	Postbank Berlin	BLZ 100 100 10	Konto-Nummer	102 89-108
	Berliner Sparkasse	BLZ 100 500 00	Konto-Nummer	127 00 10 200
Kinderwartin				
Lilo Patermann	Feldstr. 16	12207 Berlin	Tel. 712 73 80	
Wanderwart				
Horst Baumgarten	Havensteinstr. 14	12249 Berlin	Tel. 772 28 76	
Abteilungs- und Gruppenleitungen				
<u>Badminton</u>	Christian Frank	Retzowstr. 57	12249 Berlin	Tel. 775 16 92
<u>Ansprechpartnerin</u>	Cornelia Schlicht	Herbststr. 50	13409 Berlin	Tel. 492 59 37
<u>Baseball</u>	Robert Wiese	Brüsseler Str. 36a	13353 Berlin	Tel. 453 48 99
<u>Basketball</u>	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Str. 14	12157 Berlin	Tel. 855 92 66
<u>Gymnastik</u>	Monika Guß	Zimmerstr. 12 A	12207 Berlin	Tel. 75 47 98 33
<u>Ansprechpartnerin</u>	Helga Lindau			Tel. 78 71 23 42
<u>Handball</u>	siehe Geschäftsstelle			
<u>Hockey</u>	Hans-Peter Metter	Kietzstr. 37	14547 Wittbrietzen	Tel. 033204-42175
	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin	Tel. 771 50 94
<u>Leichtathletik</u>	Karin Paape	Lermooser Weg 57	12209 Berlin	Tel. 711 08 94
<u>Ansprechpartnerin</u>	Andrea Emele-Geyer			Tel. 033701-59915
<u>Schwimmen</u>	Bärbel Hellwig	Gronauer Weg 10	12207 Berlin	Tel. 712 49 77
			(Bitte nur Mo-Fr, 13-15 Uhr)	
<u>Tischtennis</u> (nur Freizeit)				
<u>Ansprechpartner</u>	Dr. W. Rainer Quaas	Tietzenweg 86	12203 Berlin	Tel. 833 54 12
<u>Trampolin</u>	Bernd-Dieter Bernt	Kerbelweg 14b	12357 Berlin	Tel. 661 63 29
<u>Turnen</u>				
<u>Kleinkinder</u>	Renate Wendland	Mercatorweg 5	12207 Berlin	Tel. 712 81 01
<u>Mädchen</u>	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin	Tel. 712 27 15
<u>Jungen</u>	Ludwig Forster	Bischofsgrüner W. 92	12247 Berlin	Tel. 774 53 37
<u>Volleyball</u>	Hans-Joachim Tilgner	Tollensestr. 2	14167 Berlin	Tel. 817 58 78

DAS SCHWARZE L erscheint 11 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2400 Stück.

Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 8 12167 Berlin Tel. 79740036

Repro & Satz: primadesign, Coloniaallee 13, 12524 Berlin, Tel.: 67 80 50 05

Druck & Versand: p. altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25



AUS VEREIN UND VORSTAND

Suche beendet: Neues Vorstandsmitglied gefunden!

Nachdem durch den beruflich bedingten Rücktritt des gewählten Sportwartes dieser Arbeitsbereich des Vorstandes längere Zeit unbesetzt war, konnte in der letzten Vereinsratssitzung am 11.01.01 ein neues Vorstandsmitglied bestellt werden.

Rainer Nehl, der nach unserer „Stellenausschreibung“ seit November an einigen Vereinsratssitzungen als Gast teilgenommen hat und sich hierbei ein Bild über die zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen machen konnte, wurde ohne Gegenstimme gewählt. Im Namen aller Mitglieder begrüßen wir ihn nochmals ganz herzlich im TuSLi-Vorstand und wünschen ihm allzeit gutes Gelingen. Wir bitten darum, Rainer Nehl bei seiner Tätigkeit als Sportwart kräftig zu unterstützen.

Er ist gelernter Industriekaufmann, hat ein Betriebswirtschaftslehrestudium an der FU Berlin abgeschlossen und ist seit vielen Jahren am Bereich Hochschulsport der FU als Übungsleiter tätig. Darüber hinaus hat er beim LSB und DSB die Ausbildung zum DSB-Vereinsmanager erfolgreich durchlaufen.

Rainer Nehl: „Ich danke allen Vereinsratsmitgliedern für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf eine „spannende“ sowie erfolgreiche Zusammenarbeit im Mehrspartenverein TuSLi. Ich hoffe, mit meiner Arbeit auch dazu beitragen zu können, dass die Außenwirkung des TuSLi auf ein noch breiteres Fundament gestellt werden kann und die einzelnen Abteilungen auch vom vorhandenen sportlichen Erfolg der jeweils anderen profitieren können.“

Aktuelle sportliche Aufgaben sind zum Beispiel der Aufbau der neuen Karate-Abteilung, der Wiederaufbau der Handball-Abteilung sowie die Prüfung und eventuelle Organisation des Einsatzes von Zivildienstleistenden im Verein. Darüber hinaus hat Rainer Nehl angekündigt,

dass er sich ab sofort über die von TuSLi genutzten Sportstätten und deren Zustand informieren und mit anderen Vorstandsmitgliedern den Verein etwa in der Sportarbeitsgemeinschaft ARGE vertreten will.

JK



Vorstandsbild mit Dame und Fahne: Sven Wesely, Jochen Kohl, TusLi-Traditionsfahne, Brigitte Menzel, Rainer Nehl (v.l.n.r.)

5. Berliner Jedermann-Hallen-7-Kampf

Nicht nur Leichtathleten sind gefragt, wenn am 24.2. in der Rudolf Harbig-Halle der Startschuss zum Hallen-7-Kampf gegeben wird. Wer hat Lust, sich an zwei Tagen in den Disziplinen 60m Sprint, Weitsprung, Kugelstoß, Hochsprung, 60m Hürden, Stabhochsprung und 1000m zu versuchen? Interessenten melden sich bitte bei Norbert Herich, Tel. 030/ 712 41 09.

Andrea



Eure Trainingszeit hat sich geändert, Ihr seid in einer anderen Halle, auf einem anderen Sportplatz? Dann bitte sofort die Geschäftsstelle informieren. Schließlich möchten wir Anrufer korrekt über das TusLi-Angebot informieren!



TURNEN & RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

Vereinsmeisterschaften 2000 der Jungen

Am 18. Dezember fanden in der Walter- Linse- Str. während der Trainingszeit die Vereinsmeisterschaften statt. Wie im letzten Jahr waren auch die Turner der allg. Gruppe dabei. In zwei Stunden stellten die Turner ihr Können an vier Geräten unter Beweis. Nach einem zügigen Wettkampfverlauf konnten die Kinder am reichhaltigen Büfett die verlorengegangenen Energiereserven aufladen. Während ein Märchenerzähler die Kinder in seinen Bann zog, wurden die Urkunden fertig gestellt und die Ehrung konnte vorgenommen werden.

Vielen Dank für Euren Einsatz: Edgar, Chrissi, Arne, Herr Kaminski und Ludwig. Wir möchten uns auch bei den Eltern für das Büfett und bei Herrn Rommenhöller als Märchenerzähler bedanken.

Ergebnisse:

Allg. Gruppe: 1./2. Kl.

1. Tobias Wienecke	7,90 P.
2. Damien-Darian Tamm	7,50 P.
3. Felix Henze	7,40 P.
4. Tobias Jordan	6,90 P.
5. Alexander Reichelt	5,80 P.
6. Vincent Werner	5,40 P.

Allg. Gruppe 3./4. Kl.

1. Klemens Lorenz	13,40 P.
2. Grigori	12,90 P.
3. Fabian Völske	12,30 P.
4. Johannes Bülow	12,10 P.
5. Niels Kanter	11,60 P.
6. Sebastian Strecker	10,90 P.
7. Alexander Curth	10,30 P.
8. Timo Göbel	9,40 P.
9. Johann Schneider	8,50 P.
10. Alexander Stockhammer	7,60 P.

Allg. Gruppe 5./6. Kl.

1. Dennis Dzaferi	17,20 P.
2. Benedikt Taud	15,80 P.
3. Marco Schmidt	15,10 P.
4. Steve Kachel	14,10 P.

Allg. Gruppe 7. Kl.

1. Martin Hoch	18,80 P.
2. Arne Müller	16,40 P.
Frederik Orth	16,40 P.

A5 Jg. 90/91

1. Dario Schameitis	18,70 P.
2. Marvin Zegel	17,60 P.
Jannis Wagnitz	17,60 P.
4. Lennart Hellmann	15,70 P.
5. Jasper Rommenhöller	13,80 P.
6. Markus Schmidt	12,00 P.

A6 Jg. 88/89

1. Christoph Jonas	21,50 P.
2. Kai Fung Rieck	21,00 P.
3. Philipp Senkel	20,90 P.
4. Victor Brade	18,80 P.

B7 Jg. 86/87

1. Moritz Spangenberg	33,90 P.
2. Jérémie Christaller	27,50 P.

An alle Turner einen herzlichen Glückwunsch. Vielleicht haben im nächsten Jahr noch mehr Lust mitzumachen.

Heike Brade

Jahresbericht Jungenturnen 2000

Sechs Jungs hatten die Gelegenheit, am Anfang des Jahres in der Deutschen Oper als Statisten mitzuwirken. Es hat allen viel Spaß gemacht.

Im Bereich „Wettkampf der Berliner Schulen“ und „Jugend trainiert“ machten sie sich wieder einen Namen. Sie lagen mit ihren Schulen weit vorn. Es galt aber auch in diesem Jahr wieder neue Übungen zu erlernen und zu turnen. Im Frühjahr war es soweit, der erste Wettkampf in neuen Übungen sollte gezeigt werden. Souverän erturnten sich die Mannschaften des TuS die ersten Plätze im allg. Schüler- und Jugendturnwettkampf. Die Berliner Gerätturn-Meisterschaften im Einzel wurden ebenso gut geturnt, und jeder kam an mindestens zwei Geräten ins Finale. Im Mai ging es nach Kiel zum Wettkampf. Beim Kindermehrkampftag konnten die Turner ihr Können in der Leichtathletik und im Schwimmen unter Beweis stellen. Es klappte ganz gut.

Im Herbst wurden unsere Turner bei den Berliner Gerätturnmannschaftsmeisterschaften mit zweimal Gold belohnt. Das Jahr ging dem Ende zu, und wir hatten noch zwei Wettkämpfe vor uns. Bei den Jahrgangsbesterwettkämpfen

turnten sie sich wieder an die Spitze, und zum Schluss wurden die Vereinsmeister im Leistungsturnen und in der allg. Gruppe gekürt. Es waren aber nicht nur die Wettkämpfe, die das Jahr bestimmten. Es gab auch viele Wochenendausfahrten, wie Paddeln auf der Weser, Hansaparkbesuch, eine Radtour durch den Grunewald oder die Herbstfahrt nach Götting. Das Schauturnen in der Hasenheide zum 50. Bestehen des Berliner Turnerbundes darf natürlich ebenso wenig fehlen. Es war nie langweilig.

Wir danken den Trainern Ludwig Forster und Gerhard Kaminski sowie den Kampfrichtern Edgar Giebecke und Christopher Reyer für ihr tolles Engagement. Für alle Beteiligten ein ebenso erfolgreiches Jahr 2001.

Heike Brade

Besuch vom Weihnachtsmann

Am 18.12., beim letzten Turnen vor Weihnachten, besuchte der Weihnachtsmann die Kinder in der Giesensdorfer Halle. Freude, Neugier und manchmal ein bißchen Angst spürten auch alle Eltern, die an diesem besonderen Nachmittag dabei waren. Der Weihnachtsmann forderte die Kleinen auf, mit ihm Eisenbahn zu spielen. Sie taten es gern und waren gespannt auf den bunten Inhalt des Säckchens, das er mitgebracht hatte.

Sie hatten das Lied vom Schneemann geübt und führten es mit Begeisterung vor. Außerdem wurde gesungen, und Corinna trug das lange Gedicht von der Weihnachtsmaus, unterstützt durch ihre Mutter, vor.

Ehe der Weihnachtsmann wieder aufbrach, beschenkte er die Kinder mit kleinen, bunten Stofftieren und Mandarinen. Auch die gewohnten Gummibärchen fehlten nicht. Alle wünschten sich gegenseitig und dem Weihnachtsmann frohe Festtage.

Christa

Deutsches Sportabzeichen 2000

Das Deutsche Sportabzeichen erwarben:

Ruhland	Heike	Jg. 77
Jansen	Christiane	80
Schaarschmidt	Nicole	82
Andres	Christine	83
Kröhn	Andrea	83
Lossin	Daniela	83
Schlegel	Stefanie	83
Molkenthin	Nora	84
Ussing	Jasmine	84
Lossin	Kirsten	85
Schneider	Katrin	85
Burschel	Vanessa	86
Hahn	Jennifer	86
Krahn	Yonca	86
Spangenberg	Moritz	86
Broz	Franziska	87
Hansen	Andrea	87
Heimann	Lisa	87
Lorenz	Maria	87
Mercks	Carolin	87
Rottig	Julika	87
Kunze	Daniel	88
Lossin	Katja	88
Stutz	Mara	88
Brade	Victor	89
Denova	Odin	89
Waligora	Julia	89
Rieck	Kai-Fung	89
Stück	Annika	89
Schnepf	Diana	89
Lorenz	Margareta	90
Hoffmann	Sina	90
Rottig	Mareike	90
Kemeny	Olga	91
Roggenkemper	Jennifer	91
Kress	Lea	91
Kasischke	Laura	91
Grützner	Nadine	91
Göbel	Josefine	91
Lorenz	Klemens	92
Göbel	Ellen	93
Waligora	Annika	94
Rottig	Louisa	94

I.E.

Achtet auf Eure Sachen!

Es wird geklaut - leider auch in Turnhallen, auf Sportplätzen.
Der Verein übernimmt **keine Haftung** und es gibt keinen
Versicherungsschutz bei **Diebstahl**.



GYMNASTIK

Abteilungsversammlung am 12.01.01: Mit neuer Leitung!

Der große Tag ist gekommen, **Irmchen Demmig** tritt zurück, um der nächsten Generation den Weg frei zu machen. Den ersten Platz so lange auszufüllen, das ist schon eine Leistung. Es wird schwer werden, ihre Arbeit gleichwertig weiterzumachen. Hierfür wünschen wir ihre Nachfolgerin **Monika Guß** alles Gute.

Mit Irmchen treten noch zwei weitere Mitarbeiterinnen zurück. Es handelt sich um die 2. Vorsitzende Bärbel Heidel, die aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt abgegeben hat, und Susi Bresser, die ihren verdienten Ruhestand antreten möchte. Die Kindergruppen hat seit Januar 2001 Melitta Littmann übernommen. Nochmals sei allen Dank gesagt für die stete Einsatzbereitschaft für den Verein. Auch die anderen frei gewordenen Mitarbeiterposten sind wieder neu besetzt, so dass einem reibungslosen Übergang nichts im Wege steht.

Die neue Abteilungsleitung:

1. Vorsitzende	Monika Guß
Sportwartin	Annegret Wolff
Schatzmeisterin	Christine Schrölkamp
Kurskarten	Edith Herrmann
Gerätewartin	Melitta Littmann
Seniorenbetreuung	Irmchen Demmig
Ansprechpartnerin	Helga Lindau,
	Tel. 787 12 342

Danke, Irmchen! Alles Gute, Monika!

Der Vorstand des Gesamtvereins bedankt sich ganz herzlich bei Irmchen für die geleistete Arbeit in vielen Jahrzehnten. Wir werden uns dazu noch etwas einfallen lassen...

Bei Monika Guß bedanken wir uns für die Bereitschaft, die Leitung einer wichtigen Abteilung zu übernehmen. Nochmals gute Wünsche für diese Tätigkeit. Und auf gute Zusammenarbeit!

JK

Ein offener Brief

Liebe Susi Bresser!

Nun hast Du Deine Übungsleitertätigkeit im Kleinkindturnbereich beendet. Ich möchte Dir hiermit danken, auch im Namen unserer vielen

Kinder und deren Eltern.

Als ich 1978 dringend Hilfe brauchte, kamst Du sofort zum Purzelturnen. Zuverlässig und fleißig warst Du immer zur Stelle, wenn Du gebraucht wurdest. Du warst mir immer eine große Stütze. Ohne Deine Mitarbeit hätte ich nicht solange das Purzelturnen leiten können.

Wir gingen gemeinsam zur Fortbildung des BTB. Wir boten für Eltern und Kinder regelmäßige Familienturnstunden und gaben später sogar den 6- bis 12-jährigen Sportstunden, weil sie nicht in andere Abteilungen wechseln wollten. Als ich dann 1989 aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen nach fast 25 Jahren aufhörte, bliebst Du dabei.

Das war das Schönste für mich: Du hast nach Herbert Ulrich, Irmchen Demmig und nach mir das Kleinkindturnen im TuS Lichterfelde nach den Richtlinien des Deutschen Turnbundes weiter fortgesetzt. So wie wir es gemeinsam durchführten: Bewegungserziehung in spielerischer Form, um die Kinder an Sport heranzuführen - es ging kontinuierlich und in gleicher Qualität weiter. Das Kleinkindturnen wurde vor 40 Jahren 1960 im TuS Lichterfelde erstmals eingeführt. Du, liebe Susi, hast es weitere 11 Jahre ermöglicht, dass unsere Kleinsten an den Sport im Spiel herangeführt und in meinem und unser aller Sinn fortgeführt wurde.

Herzlichen Glückwunsch und Dank für 22 Jahre treue ehrenamtliche Mitarbeit für den Verein, beim Kleinkindturnen und in anderen Funktionen.

Alles Gute und viel Gesundheit, besonders viel Freude weiter in der Abteilung wünscht Inge Schwanke.

Endlich und von vielen erwartet!

1. Israelische Tänze-Workshop:
22. Februar, 20.00 bis 21.30 Uhr,
Clemens-Brentano-Sporthalle.
Je Teilnehmer DM 6.-.
2. Meditation der vier Himmelsrichtungen:
Bewegungsmeditation zum Reinschnuppern
am 1. März, 20.30 bis 22.00 Uhr,
Clemens-Brentano-Sporthalle.
Je Teilnehmer DM 8.-.

Anmeldungen bitte bei C. Scheuren,
Tel. 812 21 61, da begrenzte Teilnehmerzahl.



TRAMPOLIN

Jahresbericht 2000

Durch den Eintritt etlicher älterer Aktiven ist das Durchschnittsalter auf 11,3 Jahre Ende 2000 gestiegen, obwohl auch einige jüngere hinzugekommen sind. Es nehmen etwa 40 Kinder und Jugendliche am Training teil, womit die Kapazität der Trampolin-Abteilung ausgeschöpft ist.

Das Abteilungs-Budget wurde vorwiegend für eldegelder und Trikots / Hosen (zum Ausleihen bei Wettkämpfen) verwendet.

Unsere Leistungsgruppen-Trainerin hat ihre Tätigkeit eingestellt, aber zwei Trainer-Helfer (eine Aktiven-Mutter und ein auch selber springender Student) haben mich unterstützt.

Ein großes Problem sind weiterhin die allgemein in Berlin und besonders in unserer Abteilung fehlenden Wettkampfrichter.

Es wurden keine Wettkämpfe außerhalb Berlins besucht, weil die in Frage kommenden Termine alle mit Wettkämpfen in Berlin zusammenfielen. Die schwierigsten Übungen turnten Ende 2000 Louis Grohé und Isabel Grohé: M6 und M5.

Wettkampf-Ergebnisse: in zwei Nachwuchs-Wettkämpfen: 3 erste, 2 zweite, 2 dritte, 1 vierter Platz; BEM: 1 dritter, 1 vierter Platz; BMM: 1 erster, 1 vierter Platz; BSYM: 1 erster, 1 zweiter Platz. 4 Aktive erreichten insgesamt 8 mal über 68,0 Punkte, beste Punktzahl (72,1) von Louis Grohé beim Jg.besten-WK.

Bernd-Dieter Bernt (Abt.leiter)



VOLLEYBALL

Einladung

Hiermit werden alle Mitglieder der Volleyballabteilung zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Diese findet am 15. März 2001, 19.30 Uhr, in der Sporthalle der Goethe-Oberschule in der Drakestr. 80, Eingang Weddigenweg, statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Aussprache zu TOP 2
4. Berichte der Abteilungsleitung
5. Aussprache zu TOP 4
6. Bericht der Kassenprüfer

7. Aussprache zu TOP 6 und Entlastung der Abteilungsleitung
8. Neuwahl der Abteilungsleitung
9. Haushaltsplan 2001
10. Materialbedarf 2001/2002
11. Festlegung des Abteilungssonderbeitrags 2002 nach Umstellung auf €
12. Verschiedenes

Alle Mannschaften und Trainingsgruppen werden gebeten zur Jahreshauptversammlung eine aktuelle Aufstellung des vorhandenen Materials (Bälle, Netze, Netzantennen, Anzeigetafeln ect.) vorzulegen, damit über erforderliche Ersatzbeschaffung entschieden werden kann.

Ich hoffe auf rege Beteiligung.

Hajo

**GEWINNEN IST SCHÖN,
ABER NICHT ALLES!**



BASKETBALL

Hochspannung beim TuS Li-Sieg

In der buchstäblich letzten Sekunde schoss Felix Grohmann den TuS Lichterfelde mit einem Dreier zum 91:89 (47:46) Sieg gegen den OBC Wolmirstedt. Während der gesamten Spielzeit führten die jungen Berliner, bis dann 14 Sekunden vor Schluss die Magdeburger erstmalig in Führung gingen. Doch die „young guns“ behielten die Nerven und schlugen zurück.

Die dominierenden Spieler in den Reihen der Gastgeber waren die „Doppellizenzierte“ Jan Jagla (26 Punkte/9 Rebounds), Nino Garriss (23 Punkte/zwei Dreier) und Tommy Thorwarth (21 Punkte/zwei Dreier). Aber auch Jungnationalspieler Heiko Schaffartzik, der viel Arbeit vom grippegeschwächten Marcus Lück übernehmen musste, machte seine Sache sehr gut. Zu seinem ersten Bundesligaeinsatz kam Julius Dücker, der mit Schaffartzik in der Juniorennationalmannschaft eine wichtige Rolle bei der EM 2002 spielen soll.

Bester Spieler in den Reihen der Wolmirstedter war Jakob Genyac mit 28 Punkten.

TuS Lichterfelde

Jagla	26 Punkte
Garriss	23 Punkte
Thorwarth	21 Punkte
Schaffartzik	7 Punkte
Grohmann	6 Punkte
Christian Klink	4 Punkte
Christoph Tetzner	4 Punkte

Auswärtsniederlage bei BSG Bremerhaven

In der zweiten Basketball Bundesliga stellte TuS Li seine Negativserie bei Auswärtsspielen einmal mehr unter Beweis. 87:82 (48:37) lautete das Endergebnis für die Bremerhavener. Entscheidend in der insgesamt schwachen Begegnung war das Reboundverhältnis von 37:14 (!) für die Gastgeber. Im Durchschnitt holen sich die jungen Berliner knapp 38 abspringende Bälle pro Spiel und gehören damit zu den besten Teams der Liga. Das

Fehlen der beiden Stammcenter Jan Jagla (Grippe) und Frank Müller (Verletzung) kann als Erklärung sicher nicht ausreichen.

Bester Werfer der Hauptstadtler war Nino Garriss mit 31 Punkten (drei Dreier). Ihm folgten Christoph Tetzner (13 Punkte), Klaus Schille (11 Punkte) und Tommy Thorwarth (10 Punkte). Bei den Bremerhavenern überragten Fischer mit 27 Treffern und Using mit 19 Punkten und 11 Rebounds.

TuS Lichterfelde

Garriss	31 Punkte
Tetzner	13 Punkte
Schille	11 Punkte
Thorwarth	10 Punkte
Marcus Lück	9 Punkte
Christian Klink	4 Punkte
Felix Grohmann	4 Punkte

Sorry!

Durch ein Verrutschen um eine Zeile sind unsere Basketballdamen-Damen aus der Regionalliga mit völlig falschen Zahlen im letzten Tabellenspiegel geführt worden. Nach einem souveränen Sieg in Lesum stehen sie – Stand 16.01.01 – mit 22 : 6 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz.

Für diesen Fehler in der Wiedergabe der Tabellensituation entschuldigt sich der Verantwortliche hiermit in aller Form. Um einen geeigneten Weg der Wiedergutmachung finden zu können, ist schon Kontakt mit der Trainerin Alex März aufgenommen worden. Hier stehen als Entschädigung Sekt für die Mannschaft eine Strafarbeit am Anschreibetisch oder ein Beitrag für die Mannschaftskasse im Raum...

Rebecca Hubbard im DBB-Kader

Auf Einladung des Bundestrainers Olaf Staal gehörte die TuSLi-Spielerinnen Rebecca Hubbard (Jahrgang 84) zum Kader der Deutschen Nationalmannschaft. Sie nahm vom 26. bis 30. Dezember 2000 an einem Internationalen Turnier in Brno (Tschechische Republik) teil.

Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten!



HOCKEY

Der gar nicht so kleine Unterschied (Fortsetzung...)

Zum Zeitpunkt des Schreibens dieser Zeilen haben die Damen alles, die Herren nichts gewonnen...

Als letztes stirbt die Hoffnung. Die Herren haben es doch nicht mehr geschafft. Bei Redaktionsschluss stand noch vor dem letzten Spiel gegen O'burg fest, dass das TuSLi-Team die gerade erst neu gegründete 1. Bundesliga Ost schon wieder Richtung 2. Liga verlassen muss. Natürlich war viel Pech im Spiel, denn bei drei Unentschieden gab es noch drei Niederlagen mit nur einem Tor Unterschied. Aber wer Dutzende von Strafecken vergibt, kann kaum gewinnen. Auch war die Integration der Nachwuchsspieler in der Halle augenscheinlich schwieriger als auf dem Feld, wo bekanntlich der Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga gelungen ist. Doch das ist ja nur eine Frage der Zeit, das verwächst sich. Freuen wir uns also auf die neue Feldsaison, die ja schon in einigen Wochen (Ende April) beginnt.

Die Damen bereiten dagegen jetzt schon viel Freude. Aus einer kontrollierten Defensive heraus bauen sie ruhig ihr Spiel auf und vermeiden unnötige (gibt es auch nötige?) individuelle Fehler. Das ist manchmal richtig abgezockt. Und alles ohne Steffi (Wolschon) und Nora (Feddersen), aber mit einer überragenden Sonja (Lehmann) als Torjägerin. Bei Reaktionsschluss sprach viel dafür, dass die TuSLi-Damen erstmals das Viertelfinale einer Deutschen Meisterschaft erreichen können. Merke: zum allerersten Mal! Der kürzlich in der Berliner Morgenpost als Macher bezeichnete

Autor legt Wert auf die Feststellung, dass er B. Pohl durchaus korrekt über das Einmalige eines solchen Ereignisses informierte – von wegen „seit Jahren“...Und „Macher“ ist auch zu viel der Ehre, die anderen gebührt! Aber Hauptsache ist, wir sind in der Zeitung...

Machen wir weiter mit dem Nachwuchs. Hier gibt es zwei Berliner Meisterschaften zu feiern. Die Ergebnisse basieren auf Zahlen aus dem Internet!

Die Mädchen A gewannen das Endspiel gegen den STK mit 3:1, nachdem sie den SCC mit 2:0 bezwungen hatten. Die männliche Jugend A (einige von ihnen spielen auch bei den 1. Herren) setzten sich in einer spannenden Partie gegen die Zehlendorfer Wespen mit 5:4 durch. Herzlichen Glückwunsch beiden Teams, die an den Ostdeutschen Meisterschaften Ende Januar teilgenommen haben. Und vielleicht geht's ja immer weiter...Gut im Berliner Titelrennen liegen auch noch die Knaben B, nicht ganz so gut die Mädchen B. Hier fallen die Entscheidungen erst nach den Winterferien.

Nach den kids zu den oldies but goodies. In der Gruppe B haben die TuSLi-Senioren Blut geleckt. Natürlich nicht wörtlich gemeint...Aber sie können und wollen sich für die Aufstiegsrunde in der 2. Märzhälfte qualifizieren. Das können allerdings auch immerhin sechs von insgesamt neun Mannschaften, jedenfalls nach dem zur Zeit etwas unvollständigen Tabellenbild. Das letzte Gruppenspiel (Wespen 2 - TuSLi) findet am 4.3., 10.20 Uhr, in der Sporthalle der Hutten-Oberschule statt. Also hin nach Lichtenrade und anfeuern!

KO



Redaktionsschluss für März-Heft:

19. Februar!

Und bitte kurz und pünktlich und auf Diskette oder per E-Mail!



BASEBALL

Hallo Wizards,

das Jahr begann sportlich mit den BSVBB-Turnieren in Volleyball und Fußball. Das Volleyballturnier fand am 6.1.01, das Fußballturnier am 13.1.01 statt. Beim Volleyball erreichten wir einen guten 2. Platz. Wir mussten uns leider den Potsdamer Porcupines in 3 Sätzen im Finale geschlagen geben. Der erste Satz ging knapp an die Potsdamer, den 2. Satz konnten wir für uns entscheiden. Den allesentscheidenden 3. Satz konnten die Potsdamer knapp für sich entscheiden und gewannen das Turnier. Beim Fußball konnten wir leider nicht sehr überzeugen und belegten nur den 5. Platz von 10 teilnehmenden Mannschaften.

Vom Baseball kann ich zur Zeit noch nichts berichten, da die Saison erst am 20.04.2001 beginnt. Die Spielpläne werden Anfang Februar feststehen und Ihr werdet sie dann in der März-Ausgabe vom „Schwarzen L“ begutachten können.

An dieser Stelle möchte ich alle neuen Mitglieder des TuSLi hier begrüßen und auch

gleich wieder ein bisschen Werbung für unsere Abteilung machen:

Wer Lust hat, Baseball mal näher kennenzulernen, ist herzlich eingeladen bei unserem Training vorbeizukommen. Die Trainingszeiten sind:

Dienstag 17.00 Uhr – 19.30 Uhr
Freitag 20.00 Uhr – 21.30 Uhr.

Trainingsort ist die Turnhalle der „Grundschule unter den Kastanien“ in der Kastanienstraße in Lichterfelde.

Alles, was Ihr mitbringen müsst, ist Sportkleidung für die Halle. Den Rest (Handschuh, Baseballbat) bekommt Ihr von uns gestellt.

Wer noch mehr über uns erfahren möchte, kann uns auch gerne im Internet besuchen:

www.TuSLiWizards.de

Ich hoffe, dass wir Euch schon bald begrüßen können.

Mit sportlichen Grüßen,
Frank Bode - TuSLi Wizards Pressewart

Unterstützt unsere Sportlerinnen und Sportler!

Alfred Osche

1894 **100 Jahre** 1994
in Lichterfelde

☎ 8 33 19 00 • Fax 8 33 93 88

Eisenwaren · Werkzeuge
Haushaltwaren · Gartenmöbel + -geräte

12205, Baseler Str. 9 / S-Bhf. Lichterfelde West



LEICHTATHLETIK

23. Burgenlauf am 8.10.

Am Laufklassiker Belzig - Wiesenburg - Belzig nahmen auf der langen Distanz über 25 km nur 3 Teilnehmer teil. In der Altersklasse M 45 wurde Eginhard Paul 14. in 2:01:25 Std. Dagegen konnte Günther Langmann in der Klasse M55 in 1:58:00 Std. den Bronzeplatz erkämpfen, kurz dahinter auf Platz 8 Silvester Göbel in 2:01:34 Std. Schade, daß nicht mehr Teilnehmer zu dieser Veranstaltung gefunden haben.

Spiridonläufe am 18.10.

Bei herbstlich schönem Wetter konnten drei Läufe unter Flutlicht durchgeführt werden. Aufgrund der immer geringer werdenden Teilnehmerfelder wird im nächsten Jahr nur noch eine Veranstaltung auf dem Programm stehen und zwar am 21. 10. Ergebnisse:

D-Lauf: 6. I. Kühne 51:39,3; 7. H. Jirsak 55:41,6; 8. P. Caternberg 56:28,5

C-Lauf: 1. O. Muth 36:55,7; 3. H. Cremer 37:12,2; 12. B. Rämisch 40:35,6; 13. Bluhm 41:17,5; 15 Bodzech 42:52,5

Umbau im Stadion Lichterfelde

Wie wir dieser Tage erfahren, wird „Michas Kiosk“ einem festen Bau weichen müssen. Diese Baumaßnahmen sollen bis zum September 2001 abgeschlossen sein. Das Bauamt teilte I. Schwanke aufgrund einer Anfrage mit, daß es keine Beeinträchtigungen

für den Trainings- und Wettkampfbetrieb geben soll, dagegen erfuhren wir vom Sportamt andere Botschaft. In einem klärenden Gespräch zwischen Stadtrat Kopp, Sportamtsleiter Sonnenschein, ARGE- Vorsitzender Dieter Wolf und LG SÜD-Präsident Karl-Heinz Flucke wurde ein Kompromiß erzielt, daß unser Schülersportfest im Mai, der Steglitzer Volkslauf im Juni und das Nationale Sportfest im September im Stadion Lichterfelde stattfinden können. Beginn der Baumaßnahmen soll Anfang März sein. Vielleicht wissen wir bis zur nächsten Ausgabe bereits weitere Details.

21. Volkslauf des RC Tegel am 19.11.

In der Ergebnisliste der Männer „Klasse M2, über 20 km finden wir auf Platz 11 in der Gesamtwertung in 1:30:47 Std. Günther Langmann und auf Platz 15 Georg Bozdech in 1:33:20,6 Std. Das Walking über 5,1 km entschied Norbert Gartheis in 39:52,0.

Berliner und Norddeutsche Crossmeisterschaften 2000

Trotz mehrfacher Änderungen des Startortes wurden die diesjährigen Berliner und Norddeutschen Meisterschaften im Tegeler Forst ausgetragen. Eine kleine Anzahl von Leichtathletinnen und -athleten konnte sich gut platzieren, und Brigitte Dau sicherte sich den Titel als Berliner Crossmeisterin 2000 in der Klasse W65 über ca. 4.800 m in 27:20 Min.

Ergebnisse Berliner Crossmeisterschaften:

Altersklasse	Platz	Name	Zeit
M 40	2.	Schieber, Christian	28:43 Min.
M 40	8.	Stüber, Reinhard	32:56 Min.
M 50	10.	Hähnel, Michael	35:48 Min.
M 55	6.	Langmann, Günther	33:28 Min.
M 55	11.	Hoffmann, Achim	34:34 Min.
M 55	12.	Knacke, Achim	34:46 Min.
Mannschaftswertung M 55: 4. LG SÜD Berlin 1:42:48 Std.			
M 60	4.	Bozdech, Georg	35:05 Min.
W 10	11.	Brackmann, Miriam	7:48 Min.
W 11	20.	Völzke, Tatjana	8:13 Min.
W 11	23.	Klein, Florina	8:29 Min.
Mannschaftswertung W10-W11: 10. LG Süd Berlin 24:30 Min.			

Ergebnisse Norddeutsche Crossmeisterschaften:

- M 40: 5. Christian Schieber
19. Reinhard Stüber
M 50: 20. Günther Langmann
25. Achim Hoffmann
26. Hans-Jürgen Knacke
32. M. Hähnel
M 60: 16. Georg Bodzech

Mannschaften:

7. Platz LG SÜD Berlin I (Schieber, Stüber, Langmann) 98 Punkte
14. Platz LG SÜD Berlin II (Hoffmann, Knacke, Bodzech)
W50: 11. Brigitte Dau (Anm: Sie mußte leider in der jüngeren Altersklasse starten, da W 65 nicht ausgeschrieben war.)

Die 4 Muskeltiere

...kurz vor Weihnachten war es so weit: Die 4 (Ex-)Athleten Thorben Rochow (Fast-Abiturient), Oktay Tosum (türkischer Exboxer), Boyke Jessen (Ostfrieze) und Fabian Engels (Leichtathlet) trafen sich zum vereinsweit voller Spannung erwarteten Bankdrückcontest.

Nach endlosen offiziellen Prozeduren wie dem Wiegen und der Erläuterung des Regelwerkes

konnte es endlich losgehen. Zu diesem Zeitpunkt waren wir der Überzeugung, dass jeder die Wettkampffregeln verstanden habe, aber Ausnahmen bestätigen die Regel (Gruß an den Exboxer).

Jeder hatte insgesamt 3 Versuche, die er bei beliebigen, vorher nicht festzulegenden Gewichten tätigen durfte. Bei gleicher Drückleistung wird das Körpergewicht miteinbezogen.

Da wir an dieser Stelle keinen Teilnehmer diskreditieren wollen, hier nur das Ergebnis:

Fabi (Max 105 Kilo, Körpergewicht 76,1)

Oktay (Max 85 Kilo, Körpergewicht 71,6)

Torben (Max 85 Kilo, Körpergewicht 80,2)

Boyke (Max 0 Kilo, 3 erfolglose Versuche bei 90 Kilo, Körpergewicht 90,8)

Damit stand fest, Fabi darf bis zum Freitag, den 30. März 2001, 18.00 - dann findet der nächste Wettkampf im Krafraum des Stadions Lichterfelde statt, zu dem Zuschauer, aber auch Teilnehmer herzlich eingeladen sind (meldet Euch bei Torben unter 0170/5918644) - den begehrten Titel "Champ" tragen.

Einer der vielen Vorzüge des Titels äußert sich in einer Einladung zum Essen.

...wir hatten Spaß !!!!!



v. l. n. r: Boyke, Torben, Oktay, Fabian

30 Jahre LG SÜD

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier der LG SÜD kamen fast 120 Gäste in das Gemeindehaus der Paulusgemeinde am Teltower Damm zu kaltem und warmem Buffet und Tanz. Präsident Karl-Heinz Flucke hielt Rückschau auf die vergangenen 30 Jahre und ehrte verdiente Sportkameradinnen und Sportkameraden für ihre langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten: Inge Schwanke, Karin Paape, Annemarie Doll, Wolfgang Schier, Klaus Scherbel, Wolfgang Zitzlaff, Axel Dumke, Angieszka Jeszorski. Weiter erinnerte er an unsere sehr kranken Mitglieder Bruno Isop und Peter Krzonkalla.

Eine Festschrift „30 Jahre LG Süd Berlin“ mit vielen Fotos, Statistiken, Stadionrekorden, Meistertafeln konnte gegen eine Anerkennungsgebühr erworben werden. Außerdem wurden die Berliner Meister und die erfolgreichen Läuferinnen und Läufer vom Berlin-Marathon geehrt.

Die LG SÜD-Abteilungsleiter überreichten Kalli ein kleines Buchpräsent, über das er sich sehr freute, um die LG SÜD auch in den nächsten Jahren weiterhin erfolgreich um alle Klippen zu manövrieren. Danach spielte die Tanz- und Showband Andreas von Haselberg bis zum frühen Morgen auf, und die Mitglieder hielt es kaum noch auf den Stühlen. Selbst jetzt passive Mitglieder wie Kurt Muschiol, Harro Combes und Ex-LG Süd-Präsident Michael John ließen es sich nicht nehmen, bei dieser Veranstaltung vorbeizuschauen. Auch die vielen Gäste, die die tolle Stimmung schätzten, warteten bereits auf den Termin der Weihnachtsfeier 2001.

Ein besonderer Dank gilt dem Organisations-Team um Klaus Scherbel und Wolfgang Zitzlaff dafür, daß alles mal wieder so prima geklappt hat.

Karl-Heinz Flucke

Berliner Cross-Meisterschaften

Bei der Veranstaltung am 12.11.2000 erzielten die drei Schülerinnen C als einzige Starterinnen der LG Süd im Schülerbereich über eine anspruchsvolle 1.600m-Strecke folgende Ergebnisse:

Miriam Brackmann, Jg. 90, 11. Platz in 7:48 min.

Tatjana Völzke, Jg. 89, 20. Platz in 8:13 min.

Florina Klein, Jg. 89, 23. Platz in 8:29 min.

In der Mannschaftswertung wurden die drei LG Süd-Läuferinnen Zehnte von 15 Mannschaften.

Jahresbericht 2000

Auch im Jahr 2000 gab es wieder viel Arbeit im TuSLi. Wir hatten drei Abteilungssitzungen sowie eine Erste-Hilfe-Schulung, die erstmals von Andrea durchgeführt wurde und große Resonanz hatte. Im Anschluß bekam jeder Trainer einen Erste-Hilfe-Koffer mit auf den Weg. Es wurde eine Wochenendfreizeit am Liepnitzsee durchgeführt, wieder mit großer Begeisterung und diesmal auch vielen Trainern und Betreuern. Wir waren auch bei Filmaufnahmen vertreten, bei der nächsten „Emil und die Detektive“-Verfilmung werden auch einige unserer jungen Athletinnen am Rande zu sehen sein. Da der Drehtermin mitten in den Sommerferien lag, mußten wir uns auch mit vereinsfremden Sportlern schmücken. Wir haben wieder eine nette Helfer-Feier im Hause Herich und eine ebenso nette Trainer-Weihnachtsfeier in Schenkenhorst veranstaltet, um unseren vielen ehrenamtlichen und auch zu niedrig bezahlten Trainern für den Einsatz im vergangenen Jahr zu danken.

Natürlich gab es auch Sportfeste:

2 Jedermann-Mehrkämpfe, 2 Schülersportfeste, diverse Werfertage und einige Sommer-sportfeste im Rahmen der LG Süd sowie den traditionellen Crosslauf in Zehlendorf.

Beim Einschulungssportfest sowie Entenlauf und Radrennen waren wir diesmal nicht vertreten, da Andrea und Karin mit ihren Trainingsgruppen anderweitig aktiv waren.

Zum Jahresende hat uns Monika Hevelke verlassen, um sich auf ihr Abi vorzubereiten, dafür haben wir Laura Gerdesmann neu gewinnen können. Ebenso ist Heinz Landes als Trainer wieder zurückgekehrt, um Christopher Patzke zu unterstützen.

Kerstin Stanienda haben wir in 2000 für die Schülerinnen A als Trainerin, nun auch mit Lizenz, gewinnen können. Der geplante Leistungsbereich unter Gerd Schwillo konnte sich nicht etablieren, da Gerd oftmals aus beruflichen Gründen fehlte.

Agnieszka Jeziorski konnte als Pressewartin für unsere Abteilung gewonnen werden, und so war ich auch mit ihr zur Podiumsdiskussion beim Tagesspiegel erschienen.

Obwohl wir fast 40 Austritte hatten, konnten wir durch unsere engagierte Arbeit die Mitgliederzahl auf 250 + 7 Rasenkraftsportlern erhöhen.

Barbara Bensen hat im abgelaufenen Jahr drei neue Gruppen im Kleinkind-Bereich (Bewegungserfahrung für unsere Jüngsten) auf Kurskarten-Basis eröffnet. Sie ist seitdem gut ausgelastet und verdient für den Verein und die Abteilung viel Geld.

Andrea

Karin Paape



SCHWIMMEN

Volvo-Lochner-Cup vom 23.3. bis 25.3.

Das diesjährige Schwimmfest der SG-Steglitz findet von Freitagnachmittag bis Sonntag nachmittag in der Schwimmhalle Finckensteinallee statt.

Da schon viele Meldungen eingegangen sind, werden dringend Helfer benötigt.

Wer also Zeit hat und unsere jugendlichen SchwimmerInnen unterstützen würde, melde sich bitte bei B. Hellwig, Tel. 712 49 77, Montag-Freitag von 13 bis 15 Uhr.

Siegerehrung

Nach unserer Vereinsmeisterschaft werden - wie jedes Jahr - alle TeilnehmerInnen geehrt. Dort erhalten alle SchwimmerInnen eine Urkunde sowie ein kleines Präsent, nachdem sie knapp ein Jahr geübt hatten.

Vor allem die jüngeren SchwimmerInnen konnten die Zeit bis zur Siegerehrung kaum erwarten. So trafen wir uns im Gemeindehaus von St. Annen. Fleißige Helfer räumten die Tische und Stühle und deckten die Tische. Jeder brachte etwas zum Essen oder Trinken mit, und jeder griff schnell zu den Leckereien.

Herr Paul begrüßte die Anwesenden und sprach einige einleitende Sätze. Bald folgte die Urkundenverteilung, wobei ich mich herzlich bei Klaus bedanken möchte, der die Urkunden erstellte. Zuerst wurden die Jüngsten geehrt. Diese schwammen 1x25 m - eine große Leistung. Es folgten die etwas Älteren, die schon 2x25 m (Brust und Rücken) schwammen. So zog es sich durch die verschiedenen Altersklasse, die neben dem Schwimmen auch noch Tauchen mußten. So sah man zum Ende viele glückliche TeilnehmerInnen, denen ich herzlich zu ihren Erfolgen gratuliere. Ich hoffe, dass sie auch in diesem Jahr wieder teilnehmen werden.

Die diesjährigen Vereinsmeister im Jugendbereich sind Friederike Mier und Moritz Spangenberg. Bei den Erwachsenen erhielten einen Pokal Bärbel Hellwig und Florian Mette.

Und hier sind die Ergebnisse:

Schwimmanfänger 1x25 m Brust

Laura Motzkus, Katja Walzer, Charlotte Weinmann und Daniela Zurkan

Schwimmanfänger 2x25 m Brust und Rücken

Tümay Altunkemer, Nadine Dietze, Antonia Eckert, Leonie Hock, Celina Kleszcz, Janina Krüger, Birte Lutzke, Carolin Steinbeck, Jeannine Worch, Leya Zierahn, Paula Zimmermann sowie Leonard Valencia und Martin Winkler.

Männl. Jugend Jg 90 und jünger

1. Platz Marcus Zimmermann
2. Platz Matthias Schacher
3. Platz Florian Kohsyk
4. Platz Maximilian Kohn

Weibl. Jugend Jg 90 und jünger

1. Platz Vera Landgraf
2. Platz Leonie Betzwieser
3. Platz Laura Böger
4. Platz Sarah Mattern
5. Platz Svenja Klopp
6. Platz Senja Trommer
7. Platz Miriam Drube
8. Platz Jana Zöllner
9. Platz Maren Schneider
10. Platz Nora Polig
11. Platz Nina Ussing
12. Platz Jessica Schröder
13. Platz Meike Andersen

Männl. Jugend Jg 88/89

1. Platz Mathis Wiedenmann
2. Platz Martin Gärtner
3. Platz Daniel Kunze
4. Platz Benedikt Taud
5. Platz Pascal Lawatscheck
6. Platz Max Leckert
7. Platz Dominik Schneider
8. Platz Niclaas John
9. Platz Marcel Pillich

Weibl. Jugend Jg 88/89

1. Platz Sandra Kehle
2. Platz Raissa v. Doetinchem
3. Platz Katharina Puche
4. Platz Sandra Sperber
5. Platz Christin Dittmer
6. Platz Julia Waller
7. Platz Leonie Henze
8. Platz Ines Götze
9. Platz Katharina Henze

Männl. Jugend Jg 86/87

1. Platz Moritz Spangenberg
2. Platz Andreas Iritz

Männl. Jugend Jg 84/85

1. Platz Hagen Wehrmeister
2. Platz Fabian Heße

Weibl. Jugend Jg 84/85

1. Platz Christina Ptack
2. Platz Katharina Mette

Männl. Jugend Jg 82/83

1. Platz Axel Fiebelkorn

Weibl. Jugend Jg 82/83

1. Platz Friederike Mier
2. Platz Melanie Heße

Männer

1. Platz Florian Mette
2. Platz Michael Karcher

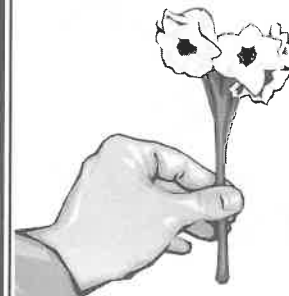
Männer

1. Platz Andreas Kujat

Frauen

1. Platz Bärbel Hellwig

Bärbel Hellwig



Herzlich willkommen!

**Wir grüßen die neuen
Mitglieder und wünschen
viel Spass bei TuSLi.**



KINDERWARTIN

35 Jahre Mutter- und Kind-Turnen

Der Begriff „Breitensport“ erfaßte in den 60er Jahren auch die Jüngsten im Lande: Kinder unter vier Jahren und deren Eltern. Im Januar 1966 tummelten sich die ersten „Pampersrockers“ in der Halle der 10. Grundschule. Zehn Monate später waren es bereits 33 Mütter und 49 Kinder.

Knapp zwei Jahre später fanden die Vorführungen der TuSLi-„MuKi“-gruppen beim Deutschen Turnfest in Berlin viel Beachtung. Auch 1975 traten wir noch einmal ins Scheinwerferlicht des Olympiastadions bei der Eröffnung der 6. Gymnaestrada sowie bei Lehrvorführungen mit Bärbel Vitt (siehe Foto: links Bärbel, rechts Lilo).

Aber nicht nur auf die großen und kleinen sportlichen Aktivitäten blicke ich zurück. Gemeinsam verbrachte Freizeiten wie Kinder- und Gartenfeste, vorweihnachtliche Bastelstunden, Ausflüge und Gruppenfahrten standen (und stehen) ganz oben auf der Beliebtheitsskala.

Längst schon gehört die Lehrgangsarbeit und spezielle Methodik im Ausbildungsprogramm für Übungsleiter im Mutter- und Kind-Turnen zum festen Bestandteil des Deutschen Turnbundes und seiner Landesverbände.

Bereits 1970 besuchte ich eine Lehrgangsreihe des DTB in Annweiler und legte dort meine Prüfung als Lehrwartin für den Bereich Mutter/Kind- und Kleinkindturnen ab. Zehn Jahre war ich für den Berliner Turnbund als Lehr- und Fachwartin tätig.

Seit 35 Jahren besteht dieses spezielle Angebot für unsere Kleinsten im TuS Lichterfelde. Es sind inzwischen ehemalige Turnkinder, die nun mit ihrem Nachwuchs die Halle bevölkern.

Lilo Patermann



**Pusch repariert Ihren Wagen
noch nach der Tagesschau!**

Unser 78-Stunden-Werkstatt-Service:

Montag bis Freitag steht Ihnen unser Team
von **6.00 bis 21.30 Uhr** zur Verfügung.



Verkauf • Service • Ersatzteilverkauf

pusch
AM HEIDELBERGER PLATZ

Mecklenburgische Straße 23 · 14197 Berlin-Wilmersdorf · Telefon 82 09 07 - 0

24. Februar 2001

16.30 Uhr

Kinderfasching

**TuS
Lichterfelde**

Kommt Ihr ???

DISCO

**Hits für
Kids**



wohin ?

Spiel

**Turnhalle der
10. Grundschule
Ostpreußendamm 63**



... und bitte Turnschuhe anziehen !!!



WANDERN

Liebe Wanderfreunde !

Die erste Wanderung im Februar findet am 3.2.2001 statt. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr auf dem S-Bhf. Friedrichstr., Fernbahnsteig Gleis 1. Weiterfahrt mit RE 1 um 9.21 Uhr Richtung Fürstenwalde - Frankfurt/Oder. Fahrverbindung : S1, S2, S25 bis Friedrichstr., dort umsteigen zur RE 1.

Die zweite Wanderung findet am 17.2.2001 statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am S-Bhf. Königs Wusterhausen. Fahrverbindung : S1 bis Schöneberg, S2, S25 bis Papestr., dort umsteigen zur S 46 nach Königs-Wusterhausen.

Horst Baumgarten



REISEN UND FAHRTEN

Mit Lilo auf Achse

Einladung zur Fahrt ins Drei-Länder-Eck im Südosten Deutschlands: Lausitz, Schlesien, Sudeten und rund ums Riesengebirge. Vom 29.9. bis 4.10.2001.

Reiseziele. Görlitz, Breslau, Hirschberg, Schneekoppe, Harrachov, Gablonz u.a.

Reisepreis: DM 860.-, EZ-Zuschlag DM 100.-. Leistungen: Busfahrt mit Reiseleitung, 5 ÜN/HP, Eintrittsgebühren, Führungen, RKV.

Anmeldung: Lilo Paternmann, Feldstr. 16, 12207 Berlin. Tel. 712 73 80.

Zu Ostern in den Winter

Unter Leitung von Klaus Jannasch und Frank Wanjura findet die Oster-Skifahrt vom 13. bis

23. April statt. Ziel ist Mandarfen-Pitztal (1700-3440 Meter) in Tirol. Die Reise wurde im Oktober-Heft vorgestellt. Anmeldeschluss ist am 15. März.

Unterwegs mit der Sportjugend

Die Sportjugend Berlin hat jetzt ihr Angebot für Kinder- und Jugendfreizeitreisen im Winter/Sommer 2001 veröffentlicht. Der bunte Prospekt ist erhältlich in der TuSLi-Geschäftsstelle (solange der Vorrat reicht) oder direkt bei der Sportjugend Berlin, Tel. 030/30002-173, Fax -189. Die e-mail-Adresse lautet: sjb@sportjugend.org

Hier ist Platz

für Ihre Anzeige

Sprechen Sie mit uns!

*Baumkuchen,
Torten, Desserts
--- und viele
Brotsorten*

Partyservice



Zentrale:

12203 Berlin, Hindenburgdamm 93a (Lichterfelde)

Telefon 844 90 20 und 844 90 221 ☎

Telefax 844 90 220

Filialen:

12203 Bln. , Fil. 1 Moltkestraße 52	Tel. 834 75 46
12167 Bln. , Fil. 2 Klingsorstraße 64	Tel. 771 96 29
14197 Bln. , Fil. 4 Rüdesheimer Str. 13	Tel. 822 64 22
12159 Bln. , Fil. 5 Rheinstraße 18	Tel. 851 28 61
12105 Bln. , Fil. 6 Gersdorfstraße 39	Tel. 705 35 95
12103 Bln. , Fil. 8 Bessemerstr. 57-75	Tel. 753 55 23
14167 Bln. , Bistro im OBI, Goerzallee 189-223	Tel. 84 71 73 33

*Qualitäts-Gebäck
in reicher Auswahl*

*Spezialität
Diabetiker-Gebäck*

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt

TREUE ZUM 1. IM FEBRUAR

35 Jahre	Harro Combes	(Leichtathletik)	Ruth Plagens	(Gymnastik)
30 Jahre	Birgit Bunschei Matthias Ninke	(Turnen) (Handball)	Ulrike Löchte	(Volleyball)
25 Jahre	Käthe Dally Stefan Tietz	(Gymnastik) (Basketball)	Dagmar Friedrich	(Gymnastik)
15 Jahre	Birgit Henschel Nadine Schmechel	(Gymnastik) (Hockey)	Albrecht Röseler Ursula Trach	(Badminton) (Gymnastik)
10 Jahre	Pia Bohnert Anja Dedner Sophie Gärtner Tatjana Prestcote	(Turnen) (Hockey) (Turnen) (Basketball)	Mechthild Bohnert Thomas Frieling Hartmut Krüger-Jacobi Jan-Henrik Rosin	(Turnen) (Basketball) (Hockey) (Schwimmen)

Wir gratulieren zum Geburtstag im Februar

Badminton (12)

6. Kay Lubitzsch
18. Sylvia Adelsberger
25. Klaus-Peter Fischer
25. Axel Kruse
26. Kai Ensrud
26. Carola Müller

Basketball (10)

2. Guenin Noufena
2. Jörg Rüter
3. Hans-Wilhelm Krüger
9. Carsten Kerner
11. Marko Friedrich
13. Felix Fester
16. Christoph Griem
16. Peter Höpfner
18. Gerlinde Jänisch
19. Catrin Busch
19. Hartmut Christmann
19. Cornelia Scholle
22. André Busch
22. Andre Vogeler
23. Paul Lindner
25. Klaus-Dieter Moritz

Baseball (14)

4. Julien Pantaleon
13. Ute Schran

Gymnastik (02)

1. Karl-Heinz Mittelstaedt
3. Sabine Hollefreund
3. Gudrun Joerissen

Handball (09)

4. Antje Beerbaum
5. Maria Lück
7. Janka Brückner
7. Eginhard Paul
7. Kerstin Schwabe
9. Ursula Firsche
9. Helga Garske
10. Joachim Hering
11. Irmgard Lenz
12. Viola Mansfeld
12. Anna-Margarete Olbrisch
12. Helga Schiwon
13. Angeli Barzantny
13. Anne Hüsken
13. Gudrun Krämer
13. Christel Moritz
14. Irmgard Demmig
16. Sabine Schmidt
19. Klaus Baehrens
19. Gisela Böhning
19. Ingrid Sang
20. Isolde Herrmann
23. Bettina Hönicke
23. Bianca Krug
24. Gabriele Kamp
25. Michael Brien
26. Monika Breitfeld
26. Claudia Zastrau

Handball (09)

12. Bernd Mauz
22. Helmut Henschel

Hockey (13)

2. Jassin Bah
5. Michael Herrmann
8. Simon Frohberger
9. Andreas Manopas
11. Dagmar Strauß
12. Marcel Houdelet
14. Fabian Hammler
15. David Sinning
16. Jochen Kohl
18. Nadine Schmechel
21. Margit Borchert

Leichtathletik (07)

6. Michael John
7. Eginhard Paul
7. Helga Plinke
8. Michael Schier
9. Monika Hevelke
11. Rainer Bonne
12. Monika Bernburg
15. Jens-Uwe Fischer
16. Niko-David Schnepf
19. Fabian Engels

Rasenkräftsport (08)

20. Norbert Heß

Schwimmen (06)

4. Peter Fischer
7. Kerstin Schwabe
9. Verena Witkowski
10. Joachim Hering
16. Brigitte Ussing

Tischtennis (15)

3. Jürgen Sieg

Turnen (01)

1. Daniel Brandt
1. Heiko Wendland
2. Brigitte Rieger
3. Mira Pramanik
3. Jürgen Sieg
4. Karin Schmidt
5. Britta Jessen
5. Heike Ruhland
6. Gisela Tiefenbach
7. Simon Baehrens
9. Nadine Proske
9. Peter Spemann
14. Oliver Langos
17. Ingeburg Einofski
21. Erwin Westphal
22. Christiane Jansen

Volleyball (11)

4. Peter Fischer
10. Gabriele Schall
11. Heinz Rutkowski
14. Ulrike Löchte
20. Karl-Heinrich Lütcke
21. Susanne Widiarto
26. Kirsten Hoffmann
27. Birgit Breitschuh-Westra

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)